

# FamilienHaus

Friedenstraße 25 · 97072 Würzburg



- Familienappartements für Frau und Kind
- zentrumsnah im Stadtteil Sanderau
- mit eigener Kindertagesbetreuung und natürlichem Garten

# Ziele

Das Familienhaus ist eine intensive stationäre Einrichtung für psychisch erkrankte oder beeinträchtigte Frauen und ihre kleinen Kinder. Der Aufenthalt ist in der Regel auf ein bis zwei Jahre angelegt.

Das Familienhaus kommt infrage, wenn ambulante Hilfen für das Zusammenleben von Mutter und Kind nicht ausreichen.

Unsere Fachkräfte sind gleichermaßen pädagogisch bzw. therapeutisch für Frauen und Kinder ausgebildet.

# Warum Familie

**Das Ziel ist die Sicherung der kindlichen Entwicklung und die Klärung einer Zukunftsperspektive für die Familie.**

# Standort

## **Friedenstraße 25 · 97072 Würzburg**

„Gesund leben in gesunder Umgebung“ – beim Familienhaus ist dieses Motto umgesetzt. Das herrschaftliche Gebäude mit seinem großzügigen Garten ist für Familien wie geschaffen.

In der neu gebauten Mini-Kita können die Kinder der Bewohnerinnen aber auch Kinder aus der Nachbarschaft betreut werden und die Vorzüge des großen Grundstücks auskosten.



# Im ein nHaus?

## Darum geht es beim Familienhaus:

- Sicherung des Kindeswohls
- Hilfe beim Stillen und Füttern
- Entwicklungsförderung des Kindes
- Gesundes Essen und Bewegung
- Wertschätzende Beziehungen

## Baby · Kleinkind

Babys und Kleinkinder brauchen – neben Schutz, Ernährung und Körperpflege – vor allem die Bindung zu einer verlässlichen Bezugsperson.

Im Rahmen einer psychischen Erkrankung ist die Fähigkeit zum eigenen Kind eine wohlthuende und sichere Bindung aufzubauen oft eingeschränkt. Hier können wir unterstützen, um die Mutter-Kind-Beziehung zu stärken und das Kindeswohl zu schützen.

## Frau · Mutter

Was brauche ich als erwachsene Frau, um trotz und mit meiner psychischen Erkrankung gut leben zu können?

Hier können z.B. ein geregelter Tagesablauf, das Entwickeln von Zukunftsperspektiven und regelmäßige Kontakte zu behandelnden Ärzt:innen oder Therapeut:innen helfen.

Was bewegt mich in meiner (neuen) Rolle als Mutter: Wie geht es meinem Kind? Was braucht es gerade? Wie beeinflussen meine eigenen Kindheitserfahrungen die Beziehung zu meinem Baby jetzt?

Das Wahrnehmen von Bedürfnissen und die Übernahme von Verantwortung sind zentrale Faktoren einer gelingenden Mutter-Kind-Beziehung.



## Darum geht es beim Familienhaus:

- Förderung der Mutter-Kind-Bindung
- Anleitung bei Versorgung des Kindes
- Hilfe bei Krankheits- und Krisenbewältigung
- Klärung von Partnerschaft und Familie
- Entwicklung von Zukunftsperspektiven

# Angebote

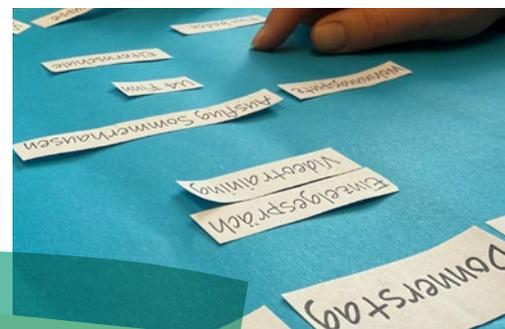
Wenn sich eine Frau mit Baby oder Kleinkind für das Familienhaus entscheidet, wählt sie für einen Zeitraum von etwa 1-2 Jahren eine intensive, gleichermaßen strukturierende und unterstützende Wohn- und Lebensform mit einem klaren Regelwerk.

Dazu gehören der Tagesablauf mit den Mahlzeiten, die Beteiligung am Gruppengeschehen, die Übernahme von Hausarbeiten und die aktive Teilnahme am individuell vereinbarten Wochenprogramm.

Für die Frauen wird extern eine psychiatrische oder psychotherapeutische Behandlung vereinbart. Je nach Alter werden die Kinder in der angeschlossenen Mini-Kita betreut. Werktags und am Wochenende gibt es ausführliche freie Zeiten für die Frauen bzw. Familien.

Ausdrücklich unterstützt wird im Familienhaus-Konzept die Entwicklung einer positiven Partnerschaft und Sexualität.

# Was lei Familie



## Beispiele für einen Wochenplan

- Soziales Kompetenztraining
- Müttergruppe
- Videogestütztes Interaktionstraining Mutter-Kind
- Kurs über gesunde Ernährung
- Bewegungs- oder Musiktherapie
- Krisen- und Konflikttraining
- Einzel- und Gruppengespräche
- Hauswirtschaftliche Anleitung

# Grenzen

- Schwangere Frauen können erst in den letzten Wochen vor Geburt aufgenommen werden. Wenn ein Kind bei Einzug bereits über drei Jahre alt ist, dürften andere Hilfen besser geeignet sein.
- Weist die Frau eine primäre Suchterkrankung, eine akute Suizidalität oder eine akute psychotische Phase auf, sollten zunächst eine Behandlung und Stabilisierung vorgeschaltet werden.
- Haben Jugendamt oder Familiengericht bereits eine definitive Entscheidung über die Trennung von Mutter und Kind getroffen, ist von der Aufnahme ins Familienhaus abzusehen.

# stet das nHaus?

## Aufnahme

Wenn sich Frau und Kind im Familienhaus eingelebt haben, beginnt die Intensivphase mit der Teilnahme an den vereinbarten Angeboten und der Mitarbeit bei den allgemeinen Aufgaben.

Die Entwicklung wird fortlaufend zwischen der Frau und den Bezugstherapeutinnen reflektiert. Halbjährlich wird zwischen Bewohnerin, Personal und Kostenträgern der Hilfeplan aktualisiert.

In der Anfangsphase des Aufenthalts werden das Wohlergehen und die Versorgung des Babys oder Kleinkinds engmaschig begleitet und unterstützt.

### Eine Aufnahme ins Familienhaus kann erfolgen, wenn

- eine Kostenzusage vorliegt
- die Frau sich zur Mitarbeit bereiterklärt
- die Fachkräfte des Familienhauses zustimmen.



## Abschluss

Wenn die vereinbarten Ziele für die Frau bzw. Mutter und ihr Kind bearbeitet oder erreicht sind, wird die Beendigung des Aufenthalts vorbereitet. Dazu gehören die Stabilisierung der erreichten Fortschritte und die schrittweise Ablösung aus dem Familienhaus, seinen Fachkräften und den Mitbewohnerinnen.

Die Verselbständigung wird fortgeführt, gleichzeitig wird die anschließende Zeit geplant:

- Wo und wie wird die Familie künftig leben?
- Welche Unterstützung braucht sie, wer kann es leisten?

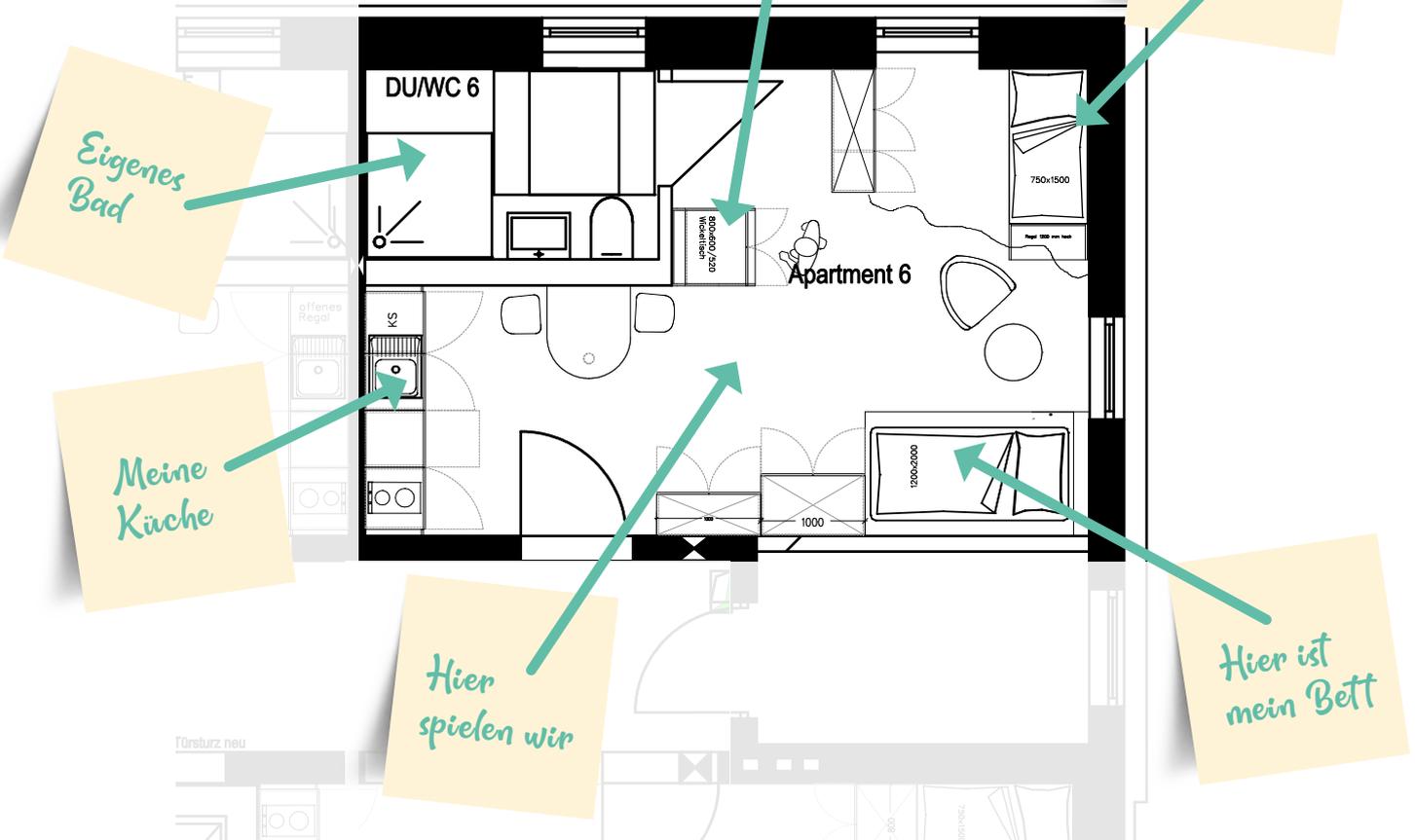
# Das ist Familie

## Raum für mich

Ein Zuhause braucht jede Familie. Ein eigenes Apartment zum Wohlfühlen. Hier findet ihr einen geschützten Rückzugsort für die erste Zeit mit dem Säugling. Alles da: Bad und WC – und geschickt getrennte Schlafbereiche für Mutter und Kind. Das ganze wird fast perfekt mit der kleinen Küchenzeile zur Selbstversorgung.



## Beispiel Appartement



# ... ist mein ... Familienhaus!

Ein gemütliches Zuhause, ein Rückzugsort – das und viel mehr ist das Familienhaus. Wenn das Umfeld stimmt, ist schon viel getan!

## Ausstattung

Alle Apartments sind unterteilt in einen Wohn- und Essbereich, einem Bereich für die Mutter und einem Bereich für das Kind.

- großer Wickelplatz
- großes Bett (1,20 x 2,00 m)
- Kinderbett(en)
- gemütliche Sitzgelegenheit zum Chillen
- genügend Schränke und Regale

Besonderen Wert wird neben der praktischen Nutzbarkeit und Kindersicherheit gelegt auf qualitativ hochwertig, maßangefertigte Möbel, eine angenehme Beleuchtung und ein beruhigendes Farbkonzept.

## Im Erdgeschoss

Herzstück ist ein großer, lichtdurchfluteter Gemeinschaftsraum. Es ist ein Treffpunkt für alle, ob tagsüber mit den Kindern oder abends zum Filmschauen.

Im Erdgeschoss befindet sich außerdem das Büro und das Nachtbereitschaftszimmer, 24/7 ist mindestens eine pädagogische Fachkraft ansprechbar. Es gibt noch einen großen Besprechungsraum und ein gemütliches Therapiezimmer.

Was noch: Ein liebevoll ausgestattetes Spielzimmer für Mutter und Kind. Hier darf getobt, gespielt, gekuschelt und gelesen werden.



### Darum geht es beim Familienhaus:

- Raum für Privatsphäre
- Stabiles Umfeld
- Immer jemand ansprechbar
- Schrittweise in die Selbständigkeit

# Kontakt

Familienhaus  
Friedenstraße 25  
97072 Würzburg

Das Familienhaus ist barrierefrei.

## Ansprechpartnerin



Miriam Schneider · Psychologin (M. Sc.)

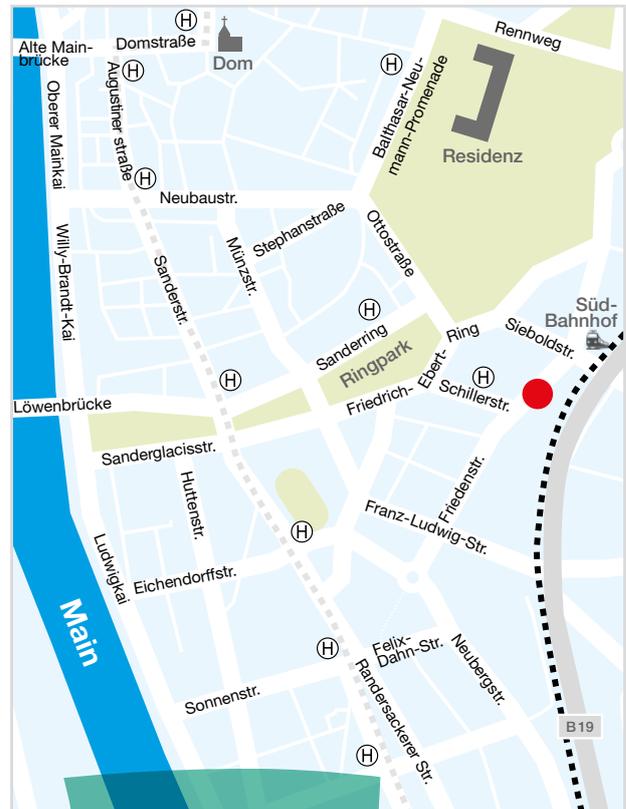
Tel.: 0931 804 87-7410

[schneider.fam@diakonie-wuerzburg.de](mailto:schneider.fam@diakonie-wuerzburg.de)

[www.diakonie-wuerzburg.de/fam](http://www.diakonie-wuerzburg.de/fam)

Träger:

**Diakonie**   
Würzburg



# Danke

Für die finanzielle Förderung durch  
Sternstunden e.V.

**Sternstunden**   
WIR HELFEN KINDERN

Für die vielfältige Unterstützung durch:  
Thorsten Fischer, Gründer & CEO von FLYERALARM sowie  
Initiator der FLYERALARM Kids Foundation

printed by **FLYERALARM**